

Weiterbildung zum Laborleiter: Jahresbericht 2018

Auftrag

- Erarbeitung und periodische Überprüfung des Weiterbildungsprogramms
- Rekursinstanz bei Beschwerden gegen Entscheide des Fachausschusses FAMH
- Überwachung der Abschlussprüfungen

Mitglieder

Dr. Hans H. Siegrist, Boudevilliers
PD Dr. Eric Dayer, Sion
Dipl. pharm. Viviane Fahr Gratzl, Basel
Dr. Pierre Hutter, Sion
Prof. Jacques Schrenzel, Genève
Prof. Arnold von Eckardstein, Zürich
Prof. Walter A. Wuillemin, Luzern

Aktivitäten 2018

Im Berichtsjahr hat sich die Kommission einmal zu einer Sitzung am 23. Oktober 2018 getroffen. Dabei ging es vor allem um eine Anpassung des Weiterbildungsreglements, wobei der bisherige Tronc commun durch ein Certificate of advanced studies (CAS) ersetzt wird. Dieser CAS wird – in den jeweiligen Sprachen – von den Universitäten Zürich und Genf angeboten (s. auch Jahresbericht 2017).

Des Weiteren wurde eine präzisere Formulierung für die Gestaltung des vierten Weiterbildungsjahres für monodisziplinäre Kandidaten gesucht. In diesem Zusammenhang ist auch der Fachausschuss FAMH angefragt worden.

Der Autor verlängert sein Mandat bis zur Wahl eines neuen FAMH-Präsidenten für die Periode 2021-2024.

Die Mitglieder der Kommission haben auch in diesem Jahr an den zweimal jährlich stattfindenden Schlussprüfungen der FAMH-Weiterbildung als überwachende Experten teilgenommen.

Ausblick

Es wird unverändert nach einer Lösung gesucht, welche die Anerkennung des FAMH-Titels auf internationaler Ebene ermöglicht. Die FAMH hat zu diesem Thema eine Machbarkeitsprüfung durch einen anerkannten Experten (Dr. B. Sottas) in Auftrag gegeben.

Kurzkomentar

Das Weiterbildungsreglement wird durch die Integration eines CAS definitiv aufgewertet. Die Bemühungen um die Anerkennung des FAMH-Titels auf internationaler Ebene werden fortgeführt.

Hans H. Siegrist